

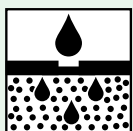
vdw 890 N – BettungsMörtel

**Konfektioniertes Bettungs-
material für Naturstein-
pflaster, Platten und Klin-
kerbeläge für Verkehrs-
flächen.**

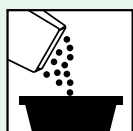
- schneller Arbeitsfortschritt durch konfektioniertes Mörtelsystem
- kurze Abbindezeit
- fester Mineralstoffbindemittelverbund, keine Ausspülung von Feinanteilen
- hoher Frostwiderstand
- hoher Chemikalienwiderstand



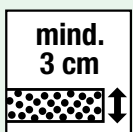
für leichte
bis schwere
Verkehrsbelastung



wasser-
durchlässig



gebrauchsfertig



speziell
für geringe
Bauhöhen

- natur



GftK

Qualität für Profis

Verarbeitung



Mineralstoff vorlegen



Die beiden Bindemittelkomponenten zumischen



Beläge können mit Haftvermittler in den frischen Bettungsmörtel verlegt werden



Nachbehandlung beachten!

Voraussetzungen:

Der Untergrund muss entsprechend den zu erwartenden Verkehrsbelastungen dimensioniert sein.

- Planmäßige Höhenlage, Gefälle und Ebenheit müssen gewährleistet sein.
- Rückstandsfreie Entfernung vorhandener Verschmutzungen.

Werkzeuge:

Zwangsmischer, Mörtelkübel, Pflasterschnur, Wasserwaage, Glättkelle, Abziehle.

Materialaufbereitung:

- Harz und Härter der Bindemittelkomponente **vdw 890 N** vollständig zu **Mineralstoff MIX II** zugeben und intensiv vermischen. **Der fertigen Mischung darf kein Wasser zugegeben werden.**
- **Mischzeit: 5 Minuten im Zwangsmischer, 5 Minuten im Mörtelkübel mit Zwangsrührer.**
- Unvermischte Bestandteile dürfen nicht verarbeitet werden.
- Der Mörtel muss sofort nach Fertigstellung der Mischung zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

- Für die Verarbeitung ist eine Mindestluft- und Objekttemperatur von +7 °C erforderlich.
- Der Untergrund muss trocken sein.
- Bettungsmörtel manuell in entsprechender Schichtdicke aufbringen, dass er im verdichteten Zustand mind. 3 cm bis max. 10 cm Schichtdicke ergibt.
- Bei maßgenauen Pflaster- oder Plattenbelägen (Betonstein, kalibrierte Ware) kann der Bettungsmörtel mit Abziehle auf die gewünschte Schichtdicke eingestellt werden.
- Pflaster hammerfest in den Bettungsmörtel setzen.
- Zur Haftverbesserung empfehlen wir die Pflastersteine vor der Verlegung in **vdw 495 Universal-HaftBrücke** zu tauchen. Bei Verlegung von Platten **vdw 495 Universal-HaftBrücke** auf die Plattenunterseite auftragen.
- Der Fugenbereich muss wasserdurchlässig und deshalb frei von **vdw 495 Universal-HaftBrücke** sein.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit).

- Absperrung und Regenschutz der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar.
- Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen.
- Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Weitere Hinweise

Untergrund

Der Untergrund muss entsprechend den zu erwartenden Verkehrsbelastungen dimensioniert sein.

- Planmäßige Höhenlage, Gefälle und Ebenheit müssen gewährleistet sein.
- Rückstandsfreie Entfernung vorhandener Verschmutzungen.

Bettung

- Die Dicke des Verlegemörtels soll im verdichteten Zustand 3 bis 10 cm betragen.

Materialaufbereitung

- Harz und Härter der Bindemittelkomponente **vdw 890 N** vollständig zu **Mineralstoff MIX II** zugeben und intensiv vermischen. **Der fertigen Mischung darf kein Wasser zugegeben werden.**
- **Mischzeit: 5 Minuten im Zwangsmischer, 5 Minuten im Mörtelkübel mit Zwangsrührer.**
- Unvermischte Bestandteile dürfen nicht verarbeitet werden.
- Der Mörtel muss sofort nach Fertigstellung der Mischung zügig verarbeitet werden.

Technische Daten

Kurzbeschreibung

Fertiges Quarzsandgemisch und Epoxidharz-Bindemittel zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Bettungsmörtels für Natursteinpflaster, Platten und Klinkerbeläge für Verkehrsflächen.

Basis:	zweikomponentiges, lösemittelfreies Epoxidharz
Korngröße des Mineralgemisches:	0,3–2,5 mm
Einbaustärke:	3–10 cm (je nach Gesteinsformat)
Verbrauch:	ca. 1,6 kg/m ² /mm
Lieferform:	25 kg + 2 kg Bindemittelkomponenten

Materialkennwerte

Dichte:	1,6 g/cm ³
Biegezugfestigkeit:	8,5 N/mm ²
Druckfestigkeit:	35,0 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit:	wasserdurchlässig
Lagerstabilität:	1 Jahr

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	25 : 2
Verarbeitungszeit:	20 Min. bei 20 °C
Außentemperatur:	> 7 °C
Untergrundtemperatur:	> 7 °C

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	A-Komponente: WGK 2, B-Komponente: WGK 2
Entsorgungsschlüssel:	A-Komponente: 080410, 080499, B-Komponente: 080409, 080413

Liefergebinde

Farben	natur
Verpackung	Papiersack 25 kg Mineralstoffgemisch + 2 kg Bindemittel/2 Flaschen (A+B)
Artikel-Nr.	890 102 827

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flersheim im März 2022

vdw Mörtelsysteme

für Beton-, Naturstein-, Keramik- und Klinkerbeläge

*Die optimale Lösung
gegen Unkraut und Schmutz!*

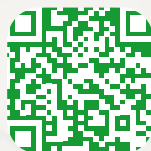


So erreichen Sie uns:

Rufen Sie kostenlos an oder schreiben Sie uns:

Kontakt: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!



**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flersheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 91 57-0
Hotline: 08 00 / 800 85 08 00
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de